

Scholz kann Kanzler!



SPD Weser-Ems beschließt Bundestagsliste für Weser-Ems

Auf dem Kleinen Bezirksparteitag in Aurich haben die Delegierten der SPD Weser-Ems ihre Liste der Kandidaturen zur Bundestagswahl am 26. September 2021 beschlossen. Rund 60 Genoss*innen folgten am Freitagabend dabei dem Vorschlag des Bezirksvorstandes der SPD Weser-Ems für die Reihung der Kandidat*innen aus der Region zur Landesliste der SPD in Niedersachsen.

An erster Stelle steht nach dem verabschiedeten Vorschlag Susanne Mittag aus dem Wahlkreis(WK) Delmenhorst/Wesermarsch/Oldenburg-Land. Ihr folgt die verteidigungspolitische Sprecherin Siemtje Möller (WK Friesland/Wilhelmshaven/Wittmund), der haushaltspolitische Sprecher der Bundestagsfraktion Dennis Rohde, der im WK Oldenburg/Ammerland ebenso ein Direktmandat errungen hat wie der Russlandbeauftragte der Bundesregierung Johann Saathoff aus dem WK Aurich/Emden.

Die Liste wird mit Anja Troff-Schaffarzyk, die für die Wahlkreis Leer antritt, fortgeführt, gefolgt von Daniela De Ridder aus dem Wahlkreis Mittelems. Manuel Gava bewirbt sich im WK Osnabrück-Stadt und ist wie Anke Hennig aus Bramsche für den Wahlkreis Osnabrück erstmals Kandidat für den Bundestag. Komplettiert werden die neun Bundestagswahlkreise in Weser-Ems durch Alexander Bartz, der im WK

Cloppenburg/Vechta um Stimmen für sich und die SPD wirbt.

„Die verabschiedete Vorschlagsliste ist unser Personalangebot in Weser-Ems für den Deutschen Bundestag. Eine starke, geschlossene und kampfeswillige Mannschaft für Berlin, die sich für unsere Region einsetzt und unsere starke Stimme in Berlin sein wird“, stellt die SPD-Bezirksvorsitzenden Hanne Modder fest. Sie zeigte sich überzeugt, dass dieses Land eine verlässliche Sozialdemokratie braucht. „Wer sonst wird sich für die Arbeitnehmerrechte einsetzen, den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft im Blick halten, einen Schwerpunkt in der Familienpolitik setzen und die Zukunft mit Augenmaß gestalten. Wer an die Transformation in der Arbeitswelt, die Zukunftsgestaltung und Klima- und Umweltpolitik mit einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Wirtschaftspolitik denkt, wird das nicht mit einem Gegeneinander sondern nur mit einem vernünftigen Miteinander und Leidenschaft meistern können. Unser niedersächsischer Weg hat eindrucksvoll gezeigt, dass das geht! „ rief sie den Delegierten zu. „Olaf Scholz mit seiner Erfahrung und seiner Stärke kann Kanzler! Ihm kann man dieses Land anvertrauen, weil er es kann!“

Die Landesliste aller Kandidat*innen der SPD in Niedersachsen wird am 29.5.2021 in Hildesheim verabschiedet.